

PROTOKOLL DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum	13. Juni 2016 19.30 Uhr
Ort	Saal des Pfarreiheims
Entschuldigt	Fabian Wehrle, Franziska Stadelmann, Felix und Daisy Marti, Marianne und Lorenz Schmidlin
Anwesend	76 Personen
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung und spiritueller Gedankenanstoss2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2/2015 vom 23. Nov. 20153. Mitteilungen/Aktuelles<ol style="list-style-type: none">3.1 Mitteilungen des Pfarrers3.2 Mitteilungen des Präsidenten3.3 Zwischenbericht zum Thema Orgel3.4 Diverses4. Erstellung Pastoralraum der Pfarreien Muttenz, Birsfelden und Pratteln/Augst<ol style="list-style-type: none">4.1 Allgemeine Information4.2 Genehmigung staatsrechtlicher Vertrag5. Jahresrechnung 2015<ol style="list-style-type: none">5.1 Beratung5.2 Bericht der Revisoren5.3 Genehmigung6. Jahresbericht 2015 des Kirchgemeinderates7. Schwerpunktthema: Firmgruppenleiterinnen und Leiter8. Verabschiedung und Wahl Revisoren9. Varia10. Apéro und Gedankenaustausch

1. Begrüssung und spiritueller Gedankenanstoss

Felix Wehrle heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Wie gewohnt, gehören die ersten Worte unserem Pfarrer für den spirituellen Gedankenanstoss.

Pfarrer René Hügin liest aus dem Text eines berühmten Theologen, verfasst im Jahr 1970. Die Worte beschreiben eine zukünftige Kirche, die viel kleiner und ärmer sein wird. Die Kirche von morgen wird weniger Anhänger haben und viele ihrer Privilegien verloren haben. Der Prozess wird mühsam sein. Aber daraus wird eine einfache und verinnerlichte Kirche hervorgehen, die grosse Kraft ausstrahlt.

„Aber sie wird von neuem blühen und den Menschen als Heimat sichtbar werden, die ihnen Leben gibt und Hoffnung über den Tod hinaus“

Pfarrer René Hügin beendet seine Ausführungen mit Fragen an uns alle: Wo stehen wir und wohin gehören wir? Was bedeutet uns unser Glaube und dürfen wir uns zum Kern zählen?

Felix Wehrle dankt für die wertvolle Inspiration unseres Pfarrers und eröffnet die Versammlung.

Als Stimmzähler werden Bruno Rogger und Agnes Mangold bestimmt und von der Versammlung einstimmig bestätigt.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2015

://: Das Protokoll vom 17. Nov. 2015 wird mit einer Enthaltung, einstimmig bestätigt und verdankt://:

3. Mitteilungen

3.1 Mitteilungen des Pfarrers

Die festliche Predigt zum Tag des Patroziniums, wird Domherr Pfarrer Christian Schaller halten. Danach sind alle Pfarreimitglieder zu einem Apéro riche eingeladen.

Das Pfarrefest unter dem Motto „beWegen“, findet am 27/28 August statt. Die Vereine und Gruppierungen wirken tatkräftig mit und werden dank ihren zahlreichen Angeboten für ein buntes Fest sorgen. Ein Wettbewerb verführt mit verlockenden Angeboten zum Mitmachen. Am 27. August eröffnet Bischof Felix Gmür den Pastoralraum. Das Festabzeichen trägt deshalb die vier Farben der im PEP zusammengeschlossenen Gemeinden. Mit einem Teil des Erlöses können wir das Missionsprojekt in Togo unterstützen. Wir freuen uns auf ein gutes Zusammensein und auf ein Fest, das zahlreichen Vereinen und Gruppierungen die Möglichkeit bietet, sich vorzustellen und ihre Anliegen zu präsentieren.

3.2 Mitteilungen des Präsidenten

Die beachtliche Anzahl von rund 170 Personen leisten in der KG Freiwilligenarbeit. Felix Wehrle ist beeindruckt von ihrem Engagement und dankt allen von Herzen für ihre Arbeit. Ohne sie wäre eine funktionierende Pfarrei undenkbar. Ihnen allen zum Dank und als Anerkennung findet der Pfarreidankanlass am 26. Juni statt.

Nach mehreren Gesprächen zwischen dem KGR und dem Hauswart André Portmann, fiel die Entscheidung, das Arbeitsverhältnis, im Laufe dieses Jahres zu beenden. Felix Wehrle, dem KGR und allen Beteiligten ist ein fairer und verantwortungsbewusster Abschluss wichtig sowie eine korrekte und gute Übergangslösung.

Die Stelle wurde ausgeschrieben und es sind 106 Bewerbungen eingegangen. Vier Personen werden Ende Juni, zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Weitere Infos dazu folgen.

Die Stelle der Aktuarin des KGR wird auf Ende Jahr frei. Vorgeschlagen für die Neubesetzung ist Alessandra Gotti. Mit ihrer wünschenswerten Wahl werden, wie die indischen Pfarreimitglieder durch Sajan Pereppadan, auch die italienischen Pfarreimitglieder, im KGR vertreten sein. Zudem wäre ein KGR ohne Frauenvertretung absolut unzeitgemäss.

Schwieriger gestaltet sich die Suche nach einem qualifizierten Nachfolger von Walter Achermann. Der Bauchef verlässt den KGR ebenfalls Ende Jahr. Der/die geeignete Kandidat/in muss in Muttenz wohnen, katholisch sein und über ein grosses Wissen über das Bauwesen verfügen. Vorschläge werden gerne angenommen.

3.3 Zwischenbericht zum Thema Orgel

Felix Wehrle präsentiert 3 elementare Bemerkungen zum Thema Orgel

1. es geht darum vorwärts zu schauen und Probleme zu lösen.
2. Orgel darf die Pfarrei nicht spalten. Angestrebt wird ein klarer demokratischer Entscheid.
3. Die Pfeiffenorgel ist **das** Instrument der katholischen Liturgie.

Für die heutige Sitzung ist nur eine kurze Zwischeninformation zum aktuellen Stand geplant. Am 12. September 2016 erfolgt eine ausserordentliche KGV zum Thema Orgel. Sie dient der umfassenden Information, allen offenen Fragen und bietet Raum für eine breite Diskussion. Anwesend sein an der Versammlung, wird Benedikt Rudolph von Rohr, als externer Orgelexperte. Informiert wird über die 3 Möglichkeiten:

1. Keine Orgel offen ist die Entsorgungsfrage
2. Alte Orgel Gutachten B. Rudolph von Rohr/ R. Steiner; Reparatur und Revision
3. Neue Orgel in Bearbeitung

Es ist klar, dass das Projekt Kern mit den Gesamtkosten von 1.7 Mio. gestorben ist. Geblieben sind Ort und Volumen welche von der Denkmalpflege abgesegnet worden sind.

Im Auftrag des KGR erstellt die Firma Kuhn (Männedorf) einen Projektvorschlag bis am 12.9.2016 für eine neue Orgel für die Liturgie mit einem Kostendach von max. CHF 950 000

Die Grundidee zur Finanzierung: KG CHF 250 000; Sammelbedarf CHF 500 000

Der Grundsatzentscheid wird an der KGV vom 28. November, in geheimer Abstimmung erfolgen. Auf eine heutige Diskussion wird verzichtet. Alle sind herzlich eingeladen ihre Fragen und Beiträge an der Versammlung am 12. September vorzubringen. Der KGR hofft auf eine sehr zahlreiche Teilnahme an diesem Anlass.

3.4 Diverses

Walter Achermann informiert die Versammlung über einige wichtige „Kleinigkeiten“, baulicher Art, die vorgesehen sind.

Im Vorratsraum werden neue Lichtkörper und Bewegungsmelder angebracht.

Über den Sommer werden alle Heizkörper überprüft.

Im Heiz – Lüftungssystem müssen einige Ventile ersetzt werden, um unnötige Wärme zu verhindern.

Der Kirchenraum, hinten links wird neu beleuchtet.

René Strub fragt nach, ob die Subventionsgelder der Landeskirche, für die Sanierung Kirchenzentrum, mittlerweile eingetroffen sind. Walter Achermann kann die Frage bejahen. Die ökonomisch und ökologisch sinnvolle Art der Sanierung, wurde gewürdigt und die KG erhielt Subventionen in der Höhe von CHF 202 134.

4. Erstellung Pastoralraum der Pfarreien Muttenz, Birsfelden und Pratteln/Augst

Der vorliegende Vertrag ist in schriftlicher Form der Einladung zur KGV beigefügt und einsehbar auf der Homepage der Pfarrei.

4.1. Allgemeine Informationen

René Hügin beschreibt den Weg zum Vertrag als langen Prozess. Die Pfarreien bleiben in sich selbstständig. Es geht darum zusammenzuarbeiten und Synergien zu nutzen.

Felix Wehrle sieht den Vertrag als positiven Schritt in die Zukunft. Schon jetzt findet ein wertvoller Austausch unter den Präsidenten und Finanzleuten statt.

Wilfried Wehrli erklärt, dass der vorliegende Vertrag von allen beteiligten Kirchgemeinden genehmigt werden muss. Danach gelangt er zur Genehmigung an die Landeskirche..

Pastoralraumleiter wird Wolfgang Meier (Birsfelden), die Administration wird von Birsfelden vorgenommen.

Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit im Pastoralraum im Rahmen unserer staatsrechtlichen Kirchgemeinden.

Es wird weder eine neue Körperschaft noch ein neues Entscheidungsorgan gebildet.

Alle Entscheidungen, welche im Rahmen der gemeinsamen Aufgaben gefällt werden, müssen in den 3 Kirchgemeinderäten, bzw. in den Kirchgemeindeversammlungen einstimmig beschlossen werden.

In umfassender Form erklärt Wilfried Wehrli den Vertrag, erläutert Details und beantwortet offene Fragen.

4.2. Genehmigung staatsrechtlicher Vertrag

://: Der Vertrag zur Errichtung des Pastoralraumes der Pfarreien Muttenz, Birsfelden und Pratteln/Augst, wird mit einer Enthaltung, einstimmig genehmigt://:

5. Jahresrechnung 2015

5.1 Beratung

W. Wehrli legt die Rechnung 2015 vor. Diese schliesst bei einem

Aufwand von CHF 1'622'348 und einem

Ertrag von CHF 1'589'600 mit einem

Verlust von CHF 32'748

Wilfried Wehrle erklärt, dass die Gesamtschuld der obligatorischen Nachfinanzierung der Pensionskasse BLPK einmalig ausgewiesen werden muss. Die Begleichung der Schuld, in der Höhe von CHF 210'767, läuft über einen Kredit der Kantonalbank und muss innerhalb von 10 Jahren zurückbezahlt werden.

Erfreulicherweise konnte die KG von einer Nachlieferung von Steuerguthaben in der Höhe von CHF 159 000 profitieren. Deshalb darf man den Verlust in der Jahresrechnung, als eher wenig bezeichnen und die Finanzlage der Pfarrei, als durchaus positiv sehen.

Felix Wehrle dankt Barbara Grossmann und Wilfried Wehrli für ihre kompetente und sorgfältige Arbeit. Beide erhalten einen grossen Applaus der KGV.

5.2 Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Dominik Wäckerlin bestätigt, dass die Rechnungsprüfungskommission die Rechnung geprüft und kontrolliert hat. Bilanz und Rechnung stimmen mit der Buchführung überein.

Er dankt Barbara Grossmann und Wilfried Wehrli für die ordnungsgemässe Führung der Buchhaltung.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt die Versammlung, die Rechnung 2015 mit einem Verlust von CHF 32'748 zu genehmigen.

5.3 Genehmigung

://: Die Jahresrechnung 2015, mit einem ausgewiesenen Verlust von CHF 32'748 wird einstimmig genehmigt://:

Felix Wehrle dankt den Revisoren für ihre Arbeit

6. Jahresbericht 2015 des Kirchgemeinderates

Der umfassende Jahresbericht ist auf der Homepage nachzulesen.

Felix Wehrle fasst die Schwerpunkte des Berichtes zusammen:

- Planung Pastoraler Entwicklungsraum
- Personelle Zukunft unserer Pfarrei (Seelsorgeteam, KGR, Revisoren)
- Thema Orgel
- Planung und Durchführung von zwei KGV
- Mutationen

7.Schwerpunktthema: Firmgruppenleiterinnen und Leiter

Marco Gürber stellt uns in einem spannenden Bericht seine und die Arbeit des Teams vor. Das Leiterteam umfasst 14 Personen. Sehr geschätzt wird die Mitarbeit von Pfarrer René Hügin, der die Jugendlichen auch firmt. Alle Firmgruppenleiter/Innen arbeiten ehrenamtlich.

Highlight des Firmkurses ist die Reise nach Assisi.

Jährlich werden 35 – 50 Jugendliche im 9. Schuljahr gefirmt.

Marco Gürber ermöglicht den Anwesenden einen breiten Einblick in seine wertvolle Arbeit. Er orientiert über gemeinsame Anlässe mit den Firmlingen und über die Ziele des Leiterteams.

Die Feedbacks der Jugendlichen sind durchaus positiv. Gespräche und Begegnungen hinterlassen bei ihnen einen nachhaltigen, guten Eindruck.

Felix Wehrle dankt Marco Gürber für die gelungene Präsentation. Er bedankt sich beim ganzen Team für ihre grossartige Arbeit.

8. Verabschiedung und Wahl Revisoren

Mit Dominik Wäckerlin und Stephan Egloff werden zwei Revisoren verabschiedet, auf deren Treue die KG lange zählen durfte. Ihnen gehört der herzliche Dank des Präsidenten, des KGR und uns allen, wie die Versammlung mit grossem Applaus bestätigt. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten beide ein Abschiedsgeschenk.

Die neuen Revisoren sind Dieter Röthlisberger und Patrick Ebnöther. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Felix Wehrle, weist darauf hin, dass im November Marc Güntensperger als Revisor zurücktreten wird.

Marilena Leupi stellt sich zur Wahl.

9. Varia

René Hügin weist auf das Jubiläumsjahr von Bruder Klaus hin, anlässlich seiner Geburt vor 600 Jahren und 500 Jahren Reformation. Auszüge aus seinem berühmten Gebet werden das Motto sein für die Erstkommunion und die Firmung. Der Schriftenstand wird, in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung, mit Büchern zum Thema Bruder Klaus, erweitert.

Er lädt alle herzlich ein am 19. Juni die „Serenade“ zu besuchen und erinnert, dass am 24. Juni der „Weg der Hoffnung“, begangen wird.

Burgi Zust richtet ihren Dank an den KGR für die gute Führung unserer Arche KG. Die Versammlung schliesst sich ihren Worten an und spendet Beifall.

Daniel Kissling sucht Personen, die am Pfarrefest beim Auf – und Abbau mithelfen.

Felix Wehrle dankt Claus Perrig für seine geschätzte Mitarbeit beim „Pfarrespatz“ und seine sympathische Berichterstattung im „Muttenser Anzeiger“

10. Apéro und Gedankenaustausch

Felix Wehrle erinnert nochmals an die wichtige KVG vom 12. September zum Thema Orgel.

Er dankt allen herzlich für ihr Kommen. Traditionell sind alle herzlich eingeladen zum Apéro, wo beim gemütlichen Zusammensein, ein fröhlicher, reger und wichtiger Austausch stattfindet.

Nächste Kirchgemeindeversammlung Montag 12. September 2016 19.30 Uhr (ausserordentlich)

Montag 28. November 2016 19.30 Uhr (ordentlich)

Für das Protokoll

Hanny Planzer, Aktuarin

Felix Wehrle, Präsident

MuttENZ, 15. Juni 2016